

 Universidad Autónoma de Madrid	UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS OFICIALES DE GRADO Curso 2023-2024 MATERIA: ALEMÁN	
<u>INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN</u> <p>Después de leer atentamente el examen, responda a las preguntas de la siguiente forma:</p> <ul style="list-style-type: none"> • elija <u>un texto</u>: A o B, y responda EN ALEMÁN a las preguntas 1, 2, 3 y 4 de la opción elegida. • responda EN ALEMÁN a <u>una</u> pregunta a elegir entre las preguntas A5 o B5. <p>TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1ª y 4ª asociadas al texto elegido se calificarán con un máximo de 2 puntos cada una. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de cuatro oraciones, sin copiar literalmente la información del texto. Las preguntas 2ª y 3ª asociadas al texto elegido se calificarán con un máximo de 1 punto cada una. La pregunta 5ª se calificará con un máximo de 4 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.</p>		

TEXT A

Umweltprobleme in meinem Land

Gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Lebensmittel – all diese Dinge brauchen wir zum Leben. Doch Umweltprobleme gibt es überall. Welche Umweltprobleme finden Jugendliche wichtig? Das erzählen drei Schüler in Südafrika.

*Klaus (17) über **Wasserknappheit**:* Ich wohne in einer kleinen Stadt in der Nähe von Kapstadt. Dort gibt es Probleme mit dem Wasser. Eigentlich bekommen wir unser Wasser aus großen Seen. Da es in den letzten Jahren aber zu wenig geregnet hat, sind die Seen jetzt fast leer. Außerdem ziehen immer mehr Menschen in die Umgebung von Kapstadt, weil es den Menschen hier besser geht als in anderen Teilen des Landes. Und viele Leute benutzen das Wasser auch, als ob es nichts **wert wäre**. Aber es ist unsere wichtigste Ressource.

*Julia (17) über **Luftverschmutzung**:* Luftverschmutzung ist nicht gut für unsere Gesundheit. In Südafrika haben wir es aber noch ein bisschen besser als in anderen Ländern, aber wir merken die schlechte Luft auch hier: In der Stadt gibt es viele Autos und viel Verkehr. Zwischen vier und fünf Uhr am Nachmittag sind es besonders viele Autos, und der Weg vom Zentrum bis zu mir nach Hause dauert fast dreißig Minuten, obwohl es nur 3 Kilometer sind. Aber es geht noch. Wir haben viele Bäume, deshalb kann man hier noch nicht die **Abgase** riechen.

*Anne (18) über **Müll**:* Die Menschen wissen nicht viel über Müll und werfen ihn überall hin. Das ist ein großes Problem. Hier sieht man oft Müll auf der Straße. Es ist wirklich schrecklich. Wenn Müll in der Natur liegt, bleibt er dort für Jahrhunderte. Die Müllkippe in meiner Stadt ist so groß wie ein Berg. Dort verbrennt man den Müll, und das verursacht schlechte Luft und zerstört das Ozon, und wenn es regnet, kommen gefährliche Chemikalien aus den Müll in die Flüsse und verschmutzen das Wasser.

Quelle: www.pasch-net.de/ (adaptiert)

Glossar

die Wasserknappheit – wenn es nur sehr wenig Wasser gibt
etwas wert sein – besonders sein, wichtig sein
das Abgas – Gase von Autos oder Fabriken
die Müllkippe – hier wird der Abfall einer Stadt hingbracht

Fragen zum Text A

A1. Frage: Was sind dem Text zufolge die Konsequenzen für die Umwelt, wenn man Müll nicht richtig recycelt und ihn überallhin hinwirft? Welche Folgen hat der viele Verkehr in der Stadt? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

A2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. In der Stadt, in der Klaus lebt, legen die Menschen keinen Wert auf Wasser.		
2. Klaus meint, dass die Regenfälle der letzten Monate die Seen in der Nähe seiner Stadt in Südafrika gefüllt haben.		
3. Julia sagt, dass die zahlreichen Bäume in der Stadt verhindern, dass man die Abgase des Verkehrs riechen kann.		
4. Wenn Müll verbrannt wird, verschmutzt das die Luft, und dadurch wird allmählich auch die Wasserqualität viel schlechter.		

A3. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke.

Synonyme

1. *verwenden* (2. Absatz):
2. *produzieren, machen* (4. Absatz):

Antonyme

3. *nirgendwo* (1. Absatz):
4. *wunderschön, herrlich* (4. Absatz):

A4. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. Die Luftverschmutzung _____ in den letzten vierzig Jahren zu sehr bedeutenden Gesundheitsproblemen _____.	a) hat ... geführt b) hat ... geführt c) ist ... geführt
2. Wenn wir in den letzten Jahren den Müll richtig _____, _____ die Verschmutzung unseres Planeten nicht so schlimm.	a) recyceln hätten, wäre b) recycelt haben, ist c) recycelt hätten, wäre
3. In meiner Stadt gibt es schon zu viele Autos. Mein kleiner Bruder möchte auch eins, aber ich will _____ nicht kaufen.	a) ihn ihm b) es ihm c) ihm es
4. Ich lebe in einer kleinen Stadt ohne starken Verkehr und mit zahlreichen Parks. Die Luftverschmutzung ist _____ sehr groß.	a) trotzdem b) oder c) darum
5. Heute ist es sehr wichtig, sich _____ den Planeten zu kümmern, da die Weltbevölkerung ständig zu viel Müll produziert und dieser die Umwelt belastet.	a) an b) für c) um
6. Die Kollegen, _____ mein Vater in dieser Firma zusammenarbeitet, sind sehr umweltbewusst.	a) bei denen b) mit deren c) mit denen
7. _____ ich 10 Jahre alt war, lernte ich schon, dass ich gut auf die Umwelt achten muss.	a) Wenn b) Bis c) Als
8. Dieses Jahr haben wir _____ Probleme mit der Wasserknappheit als letztes Jahr, weil es viel _____ geregnet hat.	a) größere ... weniger b) größeres ... wenig c) größer ... weniger

A5. Frage: Der Klimawandel ist zu einem der größten Probleme des 21. Jahrhunderts geworden. Wie können Politik und Gesellschaft die Zerstörung der Erde stoppen? Was können wir tun, um die Umwelt nicht weiter zu zerstören? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

TEXT B

Postet nichts über mich!

Facebook-Postings können den Familienfrieden zerstören! Wissenschaftler an einer US-amerikanischen Universität haben 250 Eltern und ihre Kinder gefragt, welche Regeln gelten sollten – und erlebten eine Überraschung. Denn in einem ganz bestimmten Punkt liegt die Meinung beider Gruppen weit auseinander! Während Eltern gerne und stolz Fotos und Videos ihrer Kinder im Netz veröffentlichen, hassen genau das viele Kinder! Sie fordern: Postet nichts über mich in sozialen Medien, ohne mich zu fragen!

Immer mehr Eltern posten schon am Tag der Geburt Fotos ihrer Kinder auf Facebook, manche **richten** ihnen dann sogar schon **einen** eigenen **Account ein**. Die ersten Facebook-Foto-Babies (Facebook war 2004 in den USA gestartet) kommen jetzt in das Alter, in dem sie feststellen, dass sie in den sozialen Medien längst einen **Fußabdruck hinterlassen** haben.

„Ich mag es wirklich nicht, wenn meine Eltern Fotos von mir auf ihren Accounts posten – vor allen Dingen, weil manche meiner Schulkameraden ihnen bei Facebook folgen. Mein Vater zum Beispiel, er fragt mich nicht immer, ob er Fotos von mir posten darf. Manchmal sagen mir Freunde, dass er was von mir gepostet hat, und ich muss ihn bitten, das Bild wieder von Facebook runterzunehmen.“ (Gisela, 14)

Man muss die richtige Balance finden. Einerseits darf man Eltern natürlich nicht das Recht nehmen, ihre Geschichten zu posten. Andererseits sollte man die Privatsphäre der Kinder respektieren.

Kinder haben weniger Probleme mit den Postings ihrer Eltern, wenn Mama oder Papa etwas Positives loswerden wollen: ein tolles Foto von der Kommunion oder die erste perfekt gestandene Welle bei Surfen im Frankreich-Urlaub! Aber wenn Eltern in Internet-Foren um Hilfe und Tipps in Sachen Erziehung bitten, sollte man keine Bilder oder Videos des Kindes oder seinen Namen posten.

Quelle: www.bayern3.de (adaptiert)

Glossar

jemandem einen Account einrichten – ein Konto auf Facebook eröffnen

einen Fußabdruck hinterlassen – hier: Daten und Informationen, die eine Person in sozialen Medien veröffentlicht und durch die man sie identifizieren kann

Fragen zum Text B

B1. Frage: Was meinen der im Text genannten Umfrage zufolge Eltern und Kinder über Facebook-Postings? Wie begründen sie ihre Meinungen? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

B2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Facebook-Postings verbessern die Beziehungen zwischen den Familienmitgliedern.		
2. Viele Eltern posten schon kurz nach der Geburt Fotos von ihren Babys.		
3. Giselas Vater postet nur Fotos von ihr in Facebook, nachdem er sie um Erlaubnis gebeten hat.		
4. Kinder finden es normalerweise in Ordnung, wenn ihre Eltern etwas Positives über sie posten.		

B3. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke.

Synonyme

1. *ruinieren* (1. Absatz):
2. *erzählen, berichten* (3. Absatz):

Antonyme

3. *falsch* (4. Absatz):
4. *schlecht, mies* (5. Absatz):

B4. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. _____ sind in Deutschland süchtig nach Computerspielen oder Social Media.	a) Viele Jugendliche b) Vielen Jugendliche c) Viele Jugendlichen
2. Wenn du kein Foto von mir _____, wäre ich jetzt nicht sauer auf dich.	a) hattest gepostet b) hättest gepostet c) gepostet hättest
3. Die meisten Jugendlichen zeigen in sozialen Netzwerken nur ihre _____ Seiten und Eigenschaften.	a) gute b) guter c) guten
4. Die Texte und Fotos sagen etwas _____ die Jugendlichen aus.	a) von b) über c) für
5. Ein Jugendlicher macht sich über einen anderen lustig. Das ist etwas, das in sozialen Netzwerken öfter _____.	a) ankommt b) vorkommt c) zukommt
6. Inzwischen verwenden nicht mehr so viele Jugendliche Facebook, _____ sie eher Instagram, Snapchat und YouTube nutzen.	a) da b) obwohl c) trotzdem
7. Sophia benutzt oft soziale Netzwerke, weil sie da ihre Freizeit mit ihren Freunden gemeinsam _____.	a) organisierten b) organisiert c) organisieren
8. Meist wird ein positives Selbstbild gezeigt, _____ nur die tollen Seiten des Lebens darstellt.	a) das b) dem c) die

B5. Frage: Wofür benutzen Sie bzw. ihre Freunde und Bekannten soziale Netzwerke? Welche Rolle spielen die verschiedenen sozialen Netzwerke in Ihrem Leben? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

ALEMÁN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

La calificación del ejercicio de **ALEMÁN** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.
2. La **pregunta 1ª** es una pregunta semiabierta sobre el contenido expuesto en el texto, con “respuesta correcta inequívoca y que exige construcción por parte del alumno” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En dicha pregunta los alumnos tendrán que escribir por lo menos cuatro oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. Deberán además justificar la respuesta con la(s) evidencia(s) encontrada(s) en el texto sin copiarlo sino reformulándolo con sus propias palabras.
3. Para la **pregunta 2ª** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de “preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a un punto**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.
4. La **pregunta 3ª** consiste en un ejercicio de léxico en el que el alumno deberá buscar en el texto sinónimos y/o antónimos a las palabras o expresiones formuladas. . Se considerarán válidas las siguientes respuestas: a) en el caso de los verbos: tanto la forma del infinitivo como la forma conjugada que aparezca en el texto y b) en el caso de los adjetivos: tanto la forma sin declinación como la forma declinada que aparezca en el texto. Todas las preguntas corresponden al nivel de competencia lingüística en la lengua extranjera que el alumno debe acreditar con la realización de esta prueba. Se calificará **de cero a un punto**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.
5. La **pregunta 4ª** consiste en un test de gramática de ocho preguntas de respuesta múltiple, en las que el alumno deberá elegir **solo una** de las tres opciones planteadas. Todas las preguntas pertenecen al currículo de lengua extranjera en el Bachillerato. Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.
6. La **pregunta 5ª** es una pregunta abierta pero relacionada con el tema del texto. En ella “se exige construcción por parte del alumno y no tiene una sola respuesta inequívoca correcta” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Los alumnos deberán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a cuatro puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
 - Estructura, número de palabras y contenido del texto: **1 punto**
 - Vocabulario y adecuación léxica al tema: **1 punto**
 - Corrección morfosintáctica: **1,5 puntos**
 - Ortografía: **0,5 puntos**
7. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.

La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.

ALEMÁN
SOLUCIONES
(Documento de trabajo orientativo)

SOLUCIONES - TEXT A - Umweltprobleme in meinem Land

A1. Frage: Im Text.

A2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. In der Stadt, in der Klaus lebt, legen die Menschen keinen Wert auf Wasser.	√	
2. Klaus meint, dass die Regenfälle der letzten Monate die Seen in der Nähe seiner Stadt in Südafrika gefüllt haben.		√
3. Julia sagt, dass die zahlreichen Bäume in der Stadt verhindern, dass man die Abgase des Verkehrs riechen kann.	√	
4. Wenn Müll verbrannt wird, verschmutzt das die Luft, und dadurch wird allmählich auch die Wasserqualität viel schlechter.	√	

A3. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke.

Synonyme

1. *verwenden* (2. Absatz): benutzen (2. Absatz, Zeile 5)
2. *produzieren, machen* (4. Absatz): verursachen, verursacht (4. Absatz, Zeile 4)

Antonyme

3. *nirgendwo* (1. Absatz): überall (1. Absatz, Zeile 2)
4. *wunderschön, herrlich* (4. Absatz): schrecklich (4. Absatz, Zeile 2)

A4. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. Die Luftverschmutzung _____ in den letzten vierzig Jahren zu sehr bedeutenden Gesundheitsproblemen _____.	a) hat ... geführt
2. Wenn wir in den letzten Jahren den Müll richtig _____, _____ die Verschmutzung unseres Planeten nicht so schlimm.	c) recycelt hätten, wäre
3. In meiner Stadt gibt es schon zu viele Autos. Mein kleiner Bruder möchte auch eins, aber ich will _____ nicht kaufen.	b) es ihm
4. Ich lebe in einer kleinen Stadt ohne starken Verkehr und mit zahlreichen Parks. Die Luftverschmutzung ist _____ sehr groß.	a) trotzdem
5. Heute ist es sehr wichtig, sich _____ den Planeten zu kümmern, da die Weltbevölkerung ständig zu viel Müll produziert und dieser die Umwelt belastet.	c) um
6. Die Kollegen, _____ mein Vater in dieser Firma zusammenarbeitet, sind sehr umweltbewusst.	c) mit denen
7. _____ ich 10 Jahre alt war, lernte ich schon, dass ich gut auf die Umwelt achten muss.	c) Als
8. Dieses Jahr haben wir _____ Probleme mit der Wasserknappheit als letztes Jahr, weil es viel _____ geregnet hat.	a) größere ... weniger

A5. Frage: Freie Antwort.

SOLUCIONES - TEXT B - Postet nichts über mich!

B1. Frage: Im Text.

B2. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch?

	Richtig	Falsch
1. Facebook-Postings verbessern die Beziehungen zwischen den Familienmitgliedern.		√
2. Viele Eltern posten schon kurz nach der Geburt Fotos von ihren Babys.	√	
3. Giselas Vater postet nur Fotos von ihr in Facebook, nachdem er sie um Erlaubnis gebeten hat.		√
4. Kinder finden es normalerweise in Ordnung, wenn ihre Eltern etwas Positives über sie posten.	√	

B3. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke.

Synonyme

1. *ruinieren* (1. Absatz): zerstören (1. Absatz, Zeile 1)
2. *erzählen, berichten* (3. Absatz): sagen (3. Absatz, Zeile 3)

Antonyme

3. *falsch* (4. Absatz): richtig, richtige (4. Absatz, Zeile 1)
4. *schlecht, mies* (5. Absatz): toll, tolles (5. Absatz, Zeile 2)

B4. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort.

1. _____ sind in Deutschland süchtig nach Computerspielen oder Social Media.	a) Viele Jugendliche
2. Wenn du kein Foto von mir _____, wäre ich jetzt nicht sauer auf dich.	c) gepostet hättest
3. Die meisten Jugendlichen zeigen in sozialen Netzwerken nur ihre _____ Seiten und Eigenschaften.	c) guten
4. Die Texte und Fotos sagen etwas _____ die Jugendlichen aus.	b) über
5. Ein Jugendlicher macht sich über einen anderen lustig. Das ist etwas, das es in sozialen Netzwerken öfter _____.	b) vorkommt
6. Inzwischen verwenden nicht mehr so viele Jugendliche Facebook, _____ sie eher Instagram, Snapchat und YouTube nutzen.	a) da
7. Sophia benutzt oft soziale Netzwerke, weil sie da ihre Freizeit mit ihren Freunden gemeinsam _____.	b) organisiert
8. Meist wird ein positives Selbstbild gezeigt, _____ nur die tollen Seiten des Lebens darstellt.	a) das

B5. Frage: Freie Antwort.